

Ehrungen für Blutspender und Bereitschaftsmitglieder

(ram) Mehrere langjährige Blutspenderinnen und Blutspender konnten im Rahmen des Neujahrsempfangs in der Sonnenberghalle geehrt werden. Aber eine Auszeichnung gab es auch für zwei junge Mitglieder des örtlichen DRK-Ortsvereins.

„Für das menschliche Blut gibt es keine technologische Alternative“, erklärte Bürgermeister Frank Werner. Es könne nur durch Spenden gewonnen werden und werde jeden Tag für Bluttransfusionen, Operationen oder nach Unfällen gebraucht. „Deshalb sagen wir denen Mitbürgerinnen und Mitbürgern danke, die Blut spenden können und es auch tun.“

Geehrt werden konnte für 25 ehrenamtliche Blutspende Matthias Brecht und Pjotr Puhl. Für 50 Spenden zeichneten der Bürgermeister und der erste Vorsitzende des örtlichen DRK Anton Baar die langjährigen Blutspender Birgit Werschak und Klaus Ott aus. Eine ganz besondere Ehrung mit großem Applaus gab es für Guido Brode, der bereits 75. Mal Blut gespendet hatte.

Ihr Können unter Beweis gestellt hatten im vergangenen Jahr Nico Heinrich und Johannes Fetzner. Beim Bereichsentscheid in Ketsch konnten Sie mit der Gruppe „Patchwork Rhein-Neckar“ gegen sechs weitere Teams den ersten Platz belegen, ferner einen 2. Platz beim Landeswettbewerb in Münchingen. In beiden Wettbewerben galt es, Aufgaben in verschiedenen Bereichen,

als Partneraufgaben oder Gruppenaufgaben und eine Einzelaufgabe mit praktischen Fallbeispielen zu bewältigen, erklärte der Bürgermeister. Die Aufgabenstellung war, in einer Scheune ein Patient nach einem Krampfanfall

Versorgungen in einem Bus auf die Teams. Auch Insektenstiche, Schnittwunden und ein Schlaganfall fehlten nicht.

Nico Heinrich und Johannes Fetzner konnten mit diesen Aufgaben in einer



Mehrere Blutspender und DRK-Bereitschaftsmitglieder wurden geehrt.

Foto: R. März

am Steuer seines Traktors zu versorgen, dazu kam ein Verletzter mit Beckenfraktur sowie zwei weitere Personen, die es zu betreuen galt. Es gab verletzte Patienten, die mit dem Auto, dem Rad und einem Rollstuhl verunfallt waren. Zudem warteten Reanimationen am Rande eines Freibads und

zusammengewürfelten Gruppe aus Mitgliedern der Bereitschaften Angelbachtal, Waibstadt, Meckesheim und Eppelheim zudem auch noch das Leistungsabzeichen in Gold erlangen. Auf der Bühne der Sonnenberghalle gab es dafür herzliche Glückwünsche und einen großen Applaus.

Glückwünsche für „Vorbilder für unserer Gemeinde“

(ram) Auch erfolgreiche Züchter und Sportler konnten beim diesjährigen Neujahrsempfang ausgezeichnet werden. Darunter der doppelte Europameister Dominik Olzinger, welcher bei der rassebezogenen Europaschau mit seinen Schlesischen Kropftauben im Wettbewerb mit über 1000 Tieren

stand. Bei den Sportschützen erzielte Hilmar Leuck für den SV Diana Eschelbach zahlreiche hervorragende Plätze bei den Badischen Landesmeisterschaften in der Einzelwertung mit dem Kleinkalibergewehr. Einen ersten Platz errang er über die Distanz von 50 Metern mit Auflage. Tanja Heller erreichte

den dritten Platz bei der Landesmeisterschaft über 25 Meter mit der Pistole in der Mannschaft für den SV Diana Eschelbach. Ihre Tochter Jana Heller, die für den KK-Schützenverein Stebbach schießt, erreichte einen zweiten Platz bei der Landesmeisterschaft mit der Armbrust über 10 Meter mit Mannschaft.

Erfolgreich im Schach war Sophia König, sie errang den ersten Platz bei der Badischen Jugend-Mannschaftsmeisterschaft in der Altersklasse U8 des Schachvereins Walldorf.

Bei Judo konnten Adam Neumau, Anna Schilling und Joris Zigmantavicius jeweils einen dritten Platz bei der Nordbadischen Bezirksmeisterschaft in der Jugendklasse U9 erreichen. Vainius Zigmantavicius kam auf Platz zwei bei der Nordbadischen Bezirksmeisterschaft in der Jugendklasse U13 und errang einen dritten Platz bei der Badischen Landesmeisterschaft U13.

„Machen Sie weiter so, Sie sind Vorbilder für unsere Gemeinde“, betonte der Bürgermeister zum Abschluss der Ehrungen und wünschte auch fürs neue Jahr viel Erfolg.



Ein Züchter, mehrere Sportler und Schachspieler konnten ausgezeichnet werden. Fotos: R. März